



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom
08.03.2016

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil:

1. Breitbandausbau - "Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe"
Vorlage: Stb./053/2016
2. Zuführung zur freien Kapitalrücklage der Netzgesellschaft Stadt Lüdinghausen mbH
Vorlage: FB 2/669/2016
3. Errichtung eines Kindergartens für 4 Gruppen im Bereich Am Feldbrand/Stadionvorplatz
Vorlage: FB 2/668/2016
4. Grundstücksvergabe Tageseinrichtung für Kinder im Baugebiet Höckenkamp-Nord
Vorlage: FB 2/666/2016
5. Auftragsvergabe zur Vermessung der öffentlichen Flächen sowie der Baugrundstücke im Bebauungsplangebiet "Höckenkamp-Nord"
Vorlage: FB 2/665/2016
6. Büchereiwesen in Lüdinghausen - Neuausrichtung der Stadtbücherei St. Felizitas
Vorlage: FB 4/530/2016
- 6.1. Büchereiwesen in Lüdinghausen - Neuausrichtung der Stadtbücherei St. Felizitas
Vorlage: FB 4/530/2016/1
7. Berichte
8. Anfragen

Öffentlicher Teil:

9. Büchereiwesen in Lüdinghausen - Neuausrichtung der Stadtbücherei
Vorlage: FB 4/532/2016
10. Budgetantrag Lüdinghausen Marketing e.V.
Vorlage: Stb./051/2016
11. Bürgerantrag der Republikaner NRW nach § 24 GO NW - Verbot von Burka und Nikab
Vorlage: FB 1/440/2016
12. 3. Änderung der Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen vom 18.12.2008
Vorlage: FB 3/368/2016
13. Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen / Gebührenkalkulation Grabstätten in Kolumbarien 2016
Vorlage: FB 3/381/2016
14. Bürgerantrag: BI GegenWind zum Windpark Aldenhövel
Vorlage: FB 3/374/2016
15. Klimaschutzmanagement
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.02.2016
Vorlage: FB 3/390/2016
16. Budgetberatungen 2016 / Budget zur Optimierung des Fahrradverkehrs
hier: Fraktionsantrag der Bündnis 90 / Die Grünen vom 18.02.2016
Vorlage: FB 3/389/2016
17. Kindergartenbedarfsplanung 2016/2017
Vorlage: FB 4/531/2016
18. Leistungssporthalle – Festlegung einer Kostenobergrenze
Antrag der UWG Fraktion vom 14.02.2016
Vorlage: FB 2/671/2016
19. Hallenbad in Lüdinghausen
hier: Antrag der UWG-Fraktion vom 14.02.2016
Vorlage: D II/052/2016
20. Produkthaushalt 2016 – Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2016 –

hier: Änderungsliste zum Produkthaushalt 2016

Vorlage: FB 2/672/2016

21. KINO-Projekt an der Konrad-Adenauer-Straße
Vorlage: FB 2/664/2016
22. Berichte
23. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 9) Büchereiwesen in Lüdinghausen - Neuausrichtung der Stadtbücherei Vorlage: FB 4/532/2016

Stv. Kehl spricht sich für den Standort Rüschkamp aus, wobei seiner Ansicht nach, eine konkrete Beratung hinsichtlich des Raumprogramms durchzuführen sei.

Stv. Spiekermann-Blankertz spricht sich ebenso für den Standort Rüschkamp aus und konkretisiert seine Vorstellungen auf die vorgeschlagene Variante 3. Zudem äußert dieser den Wunsch, das EDV-System zur automatischen Medienverbuchung mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Stv. Möllmann schließt sich der Meinung des Stv. Spiekermann-Blankertz in Bezug auf die Standortfrage an.

Stv. Schäfer spricht sich ebenso für den Standort Rüschkamp in Form der Variante 3 aus. Zugleich sieht dieser die Notwendigkeit einer Beratung bezüglich des Raumprogramms. Zuletzt wünscht dieser einen Sperrvermerk für das System zur automatischen Medienverbuchung.

Daraufhin schildert Stv. Spiekermann-Blankertz die Gründe für den gewünschten Sperrvermerk bei dem automatischen Medienverbuchungssystem.

Stv. Grundmann schließt sich bei der Standortfrage seinen Vorrednern an.

Zuletzt schlägt Bürgermeister Borgmann vor, in dem heutigen Beschluss eine Grundsatzentscheidung in Bezug auf den Standort und die Ausbauvariante zu treffen, wohingegen die Entscheidung hinsichtlich des Sperrvermerkes in der kommenden Sitzung des Stadtrates am 17.03.2016 zu treffen sei.

Dies ist Konsens im Ausschuss.

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat der Stadt Lüdinghausen, einen neuen Vertrag über den Betrieb und die Finanzierung der Stadtbücherei mit der katholischen Kirchengemeinde St. Felizitas Lüdinghausen und Seppenrade für den Standort Rüschkamp (Variante 3) zuzustimmen.

Hinsichtlich der Notwendigkeit eines Sperrvermerkes in Bezug auf die Kosten für das automatische Medienverbuchungssystem wird die Entscheidung in die Sitzung des Stadtrates vom 17.03.2016 vertagt.

-einstimmig-

TOP 10) Budgetantrag Lüdinghausen Marketing e.V.**Vorlage: Stb./051/2016**

Herr Werkmeister präsentiert anhand der beigefügten Präsentation die Zielvorstellungen zu dem Antrag des Vereins Lüdinghausen Marketing vom 23.12.2015 auf Gewährung eines erhöhten jährlichen Zuschusses durch die Stadt Lüdinghausen.

Stv. Schäfer spricht sich für die Auszahlung eines Zuschuss in den kommenden 3 Jahren in Höhe von 160.000 € (2016), 180.000 € (2017) und 180.000 € (2018) aus.

Gleichwohl wünscht dieser, dass im Rahmen der Zielvereinbarungen diese detaillierter aufbereitet werden.

Stv. Möllmann unterstützt die von Stv. Schäfer benannten Zuschussbeträge. Auch er betont, dass gerade die Ziele, wo zum jetzigen Zeitpunkt Konzepte hinterlegt seien, weiter konkretisiert werden müssen.

Zudem schlägt dieser vor, dass der Verein LH-Marketing vermehrt dafür Sorge, dass die Mitgliederzahl im Verein sich erhöhe.

Stv. Grundmann schließt sich den Zuschussbeträgen seiner Vorredner an. Ebenso wünscht auch dieser sich eine Konkretisierung der Zielvereinbarungen. Zuletzt macht er darauf aufmerksam, dass die Stadt Lüdinghausen stets die Möglichkeit innehaben solle, den Zuschuss von Jahr zu Jahr zu reduzieren, sofern Zielvorstellungen nicht erreicht werden können.

Stv. Spiekermann-Blankertz stimmt der jährlichen Überprüfung des Zuschussbetrages zu und äußert den Wunsch danach, dass der Verein LH-Marketing vor den jährlichen Haushaltsberatungen einen Bericht dem Rat der Stadt Lüdinghausen vorlege.

Mit den bereits vorgetragenen Zuschussbeträgen für die Jahre 2016 – 2018 geht Stv. Spiekermann-Blankertz konform.

Stv. Kehl legt zunächst das hohe Vertrauen der UWG-Fraktion in die Arbeiten des Vereins LH-Marketing dar. Aus diesem Grund spricht sich dieser dafür aus, den von LH-Marketing gewünschten Zuschussbetrag in Höhe von 200.000 € zu zahlen.

Bürgermeister Borgmann stellt fest, dass es zwei Anträge bezüglich der Gewährung des Zuschusses im Ausschuss gebe.

Aus diesem Grund lässt dieser zunächst über den Antrag der UWG-Fraktion, den vollen gewünschten Zuschuss in Höhe von jährlich 200.000 € zu zahlen, abstimmen.

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	16
Enthaltungen:	0

Daraufhin lässt Bürgermeister Borgmann über den Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP über die Gewährung des Zuschusses in der Staffelung 160.000 € (2016), 180.000 € (2017) und 180.000 € (2018), abstimmen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1

I. Beschlussvorschlag:

1. Der HFA empfiehlt dem Rat der Stadt Lüdinghausen, dem Verein LH-Marketing für die Jahre 2016 – 2018 einen Zuschuss in der nachfolgenden Höhe zu gewähren.

2016: 160.000 €

2017: 180.000 €

2018: 180.000 €

2. Zudem wird der Verein LH-Marketing gebeten, die Zielvereinbarungen weiter zu konkretisieren.

3. Der Verein LH-Marketing wird angewiesen, im Vorfeld der Haushaltsplanberatungen einen Bericht in Bezug auf die Zielvereinbarungen dem Rat der Stadt Lüdinghausen vorzulegen.

TOP 11) Bürgerantrag der Republikaner NRW nach § 24 GO NW - Verbot von Burka und Nikab

Vorlage: FB 1/440/2016

I. Beschlussvorschlag:

Der HFA beschließt, den Antrag der Republikaner NRW nach § 24 GO NW – Verbot von Burka und Nikab – als unzulässig zurückzuweisen.

-einstimmig-

TOP 12) 3. Änderung der Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen vom 18.12.2008

Vorlage: FB 3/368/2016

I. Beschlussvorschlag:

Dem Rat wird empfohlen, die Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen vom 18.12.2008 in der Fassung der 3. Änderung zu beschließen.

-einstimmig-

TOP 13) Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen / Gebührenkalkulation Grabstätten in Kolumbarien 2016

Vorlage: FB 3/381/2016

I. Beschlussvorschlag:

Dem Rat wird empfohlen, die Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen in der Fassung der 11. Änderung zu beschließen.

-einstimmig-

TOP 14) Bürgerantrag: BI GegenWind zum Windpark Aldenhövel
Vorlage: FB 3/374/2016

I. Beschlussvorschlag:

Die Beratung des Bürgerantrages wird an den KEPS als zuständigen Fachausschuss verwiesen.

-einstimmig-

TOP 15) Klimaschutzmanagement
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.02.2016
Vorlage: FB 3/390/2016

Stv. Grundmann begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Stv. Schäfer sieht die Stadt Lüdinghausen durch den Beschluss für das Kommunale Energienetzwerk Münsterland Ruhr im BVBU vom 03.03.2016 auf einem guten Weg.

Zudem spricht er sich dafür aus, dass künftig die Stadt die Hilfe des Klimaschutzmanagers auf Kreisebene heranziehen solle. Sollten diese Maßnahmen in Bezug auf den Klimaschutz keine Erfolge nach sich ziehen, sei Stv. Schäfer durchaus bereit, einen anderen Beschluss zu fassen.

Stv. Grundmann erwidert, dass das Netzwerk KEEN in seinen Augen am Thema vorbeigehe und die Stadt von den Ergebnissen des Klimaschutzmanagers des Kreises Coesfeld nicht zu viel erwarten dürfe.

Stv. Kehl erkundigt sich danach, in welcher Entgeltgruppe ein Klimaschutzmanager einzuordnen sei.

Herr Heitkamp teilt mit, dass dies darauf ankomme, welche Aufgaben konkret übertragen werden. Er weist darauf hin, dass bei der letztmaligen Ausschreibung der Klimaschutzmanager u.a. ein Klimaschutzkonzept vorbereiten solle, welches zur Folge hatte, dass dieser in der Entgeltgruppe E 11 TvöD eingeordnet worden sei.

Stv. Kehl ist der Meinung, dass mit dem Verwaltungsvorschlag eher ein Schritt zurück in Bezug auf den Klimaschutz gemacht werde. Aus diesem Grund unterstütze die UWG-Fraktion den Antrag der Grünen.

Stv. Spiekermann-Blankertz teilt mit, dass auch die SPD-Fraktion den Antrag der Grünen unterstützen werde.

Zudem spricht sich dieser dafür aus, zunächst ein Klimaschutzkonzept zu entwickeln, welches dann vom einzustellenden Klimaschutzmanager umzusetzen sei.

Stv. Möllmann folgt den Worten des Stv. Schäfer und spricht sich vorerst für die Inanspruchnahme des Netzwerkes KEEN sowie die Heranziehung von Unterstützung des Klimaschutzmanagers des Kreises Coesfeld aus.

Bürgermeister Borgmann stellt fest, dass hiermit 2 verschiedene Anträge vorliegen.

Er lässt zunächst über den im Beschlussvorschlag des Fraktionsantrages der Grünen abstimmen.

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	0

Daraufhin lässt Bürgermeister Borgmann über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

I. Beschlussvorschlag:

Die Stadt Lüdinghausen soll sich die Leistungen des Klimaschutzmanagements des Kreises Coesfeld zu Eigen machen. Durch den Beitritt zum Kommunalen Energieeffizienz Netzwerk Münsterland und Ruhr (KEEN) soll die kommunale Energieeffizienz erhöht werden.

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	0

**TOP 16) Budgetberatungen 2016 / Budget zur Optimierung des Fahrradverkehrs
hier: Fraktionsantrag der Bündnis 90 / Die Grünen vom 18.02.2016
Vorlage: FB 3/389/2016**

Stv. Grundmann begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen dahingehend, dass es wünschenswert sei, wenn die Stadt einen Geldbetrag für etwaige kleinere Maßnahmen im Zuge der Optimierung des Fahrradverkehrs zur Verfügung habe.

Die Übrigen Fraktionen sprechen sich gegen die Notwendigkeit eines solchen Zusatzpostens aus, da sich in deren Augen das aktuelle Verfahren bewährt habe.

Stv. S. Havermeier möchte wissen, wann die Stelle des Fahrradbeauftragten auslaufe.

Bürgermeister Borgmann sagt eine Beantwortung dieser Frage im Protokoll zu.

Nachrichtlich zu Protokoll: Die Stelle des Fahrradbeauftragten ist befristet bis zum 14.10.2016.

Daraufhin lässt Bürgermeister Borgmann über den Beschlussvorschlag aus dem Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen abstimmen.

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	16
Enthaltungen:	0

Danach stimmt der HFA über den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab.

I. Beschlussvorschlag:

Der HFA sieht für das Haushaltsjahr 2016 nicht das Erfordernis den Haushaltsansatz zu erhöhen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

TOP 17) Kindergartenbedarfsplanung 2016/2017**Vorlage: FB 4/531/2016****I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, für die Übernahme der Trägerschaft des bisherigen Waldorfkinder Gartens durch die Stadt Lüdinghausen ab dem Kindergartenjahr 2016/2017 sowie die Errichtung von 1,5 Zusatzgruppen in Modulform, ebenfalls ab dem Kindergartenjahr 2016/2017, in den Etat für 2016 finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt 170.900 € einzustellen.

-einstimmig-

TOP 18) Leistungssporthalle – Festlegung einer Kostenobergrenze**Antrag der UWG Fraktion vom 14.02.2016****Vorlage: FB 2/671/2016**

Stv. Kehl begründet den Antrag der UWG-Fraktion.

Stv. Schäfer bittet darum, im Beschlussvorschlag das Wort „ca.“ zu streichen.

Dies ist Konsens im Ausschuss.

I. Beschlussvorschlag:

Dem Fraktionsantrag der UWG auf Festlegung einer Kostenobergrenze für den Bau der Leistungssporthalle wird gefolgt. Demzufolge wird für den Neubau der Leistungssporthalle (KG 200 – 500 und 700) eine Kostenobergrenze in Höhe von 8,65 Mio. Euro brutto und zusätzlich für den Kraftraum (KG 600) in Höhe von 62.000 Euro brutto festgesetzt.

Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

TOP 19) Hallenbad in Lüdinghausen**hier: Antrag der UWG-Fraktion vom 14.02.2016****Vorlage: D II/052/2016**

Stv. Kehl begründet den Antrag der UWG-Fraktion. Er teilt mit, dass in seinen Augen unter den Fraktionen Konsens in Bezug auf die Entscheidung Neubau oder Sanierung bestehe.

Gleichzeitig wünscht sich dieser einen Fahrplan für die weiteren durchzuführenden Schritte.

Herr Kortendieck teilt mit, dass Daten der im Februar besuchten Bäder derzeit noch vom Projektsteuerer zusammengetragen werden. Diesbezüglich rechnet er mit einer Zusammenstellung zum Zeitpunkt Ende März / Anfang April, wonach dann eine nächste Meinungsbildung in einer Sitzung voraussichtlich Mitte Mai erfolgen könne.

Bürgermeister Borgmann erkundigt sich, ob dieser Termin zur Meinungsbildung der Arbeitsgruppe Hallenbad mit in den Beschlussvorschlag aufzunehmen sei.

Es ist Konsens des Ausschusses diesen Termin im Beschlussvorschlag mit aufzunehmen.

Stv. Spiekermann-Blankertz teilt mit, dass es nun sinnvoll sei, auf die Daten der besuchten Bäder zu warten und erst daraufhin zu einer weiteren Meinungsbildung zusammen zu kommen.

Bürgermeister Borgmann lässt daraufhin über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen.

I. Beschlussvorschlag:

Der HFA nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund der komplexen Datenlage, der Einbindung verschiedener Gruppierungen und im Hinblick auf die gravierenden finanziellen Auswirkungen dieser Investition die Entscheidung der weiteren Planung zur Sanierung bzw. zum Neubau des Hallenbades zunächst in der Arbeitsgruppe „Hallenbad“ vorbereitet und

anschließend in den weiteren Gremien der Stadt Lüdinghausen beraten und beschlossen wird.

Ein weiterer Meinungsbildungsprozess soll nach Auswertung der Daten der besuchten Bäder durch die Arbeitsgruppe Hallenbad in einem Termin zum Zeitpunkt Mitte Mai durchgeführt werden.

-einstimmig-

**TOP 20) Produkthaushalt 2016 – Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2016 –
hier: Änderungsliste zum Produkthaushalt 2016
Vorlage: FB 2/672/2016**

Herr Tuschmann erläutert zu Beginn, die durch die Tischvorlage aktualisierte Änderungsliste, zum Produkthaushalt 2016.

Stv. Möllmann fragt an, ob es möglich sei, die Planungskosten für das Hallenbad i. H. v. 500.000 € aus dem Haushalt 2016 ganz herauszunehmen oder zumindest mit einem Sperrvermerk zu belegen.

Bürgermeister Borgmann erwidert, dass es sinnvoll wäre, diese mit einem Sperrvermerk zu belegen.

Über den Antrag des Stv. Möllmann, die Planungskosten für das Hallenbad in Höhe von 500.000 € im Haushalt 2016 mit einem Sperrvermerk zu versehen, lässt Bürgermeister Borgmann daraufhin abstimmen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Stv. Grundmann möchte wissen aus welchem Grund die Verwaltung einen Betrag in Höhe von 5.000 € für Prüfungs- und Beratungsgebühren eingestellt habe.

Herr Tuschmann erklärt, dass dieser Betrag für etwaige Beratungen im Zuge der Überarbeitung von Zielen und Kennzahlen eingestellt worden sei.

Stv. S. Havermeier beantragt, aus der bisher vorgesehen 0,5 Stelle für den Hochbau eine ganze Stelle zu machen.

Über diesen Antrag lässt Bürgermeister Borgmann abstimmen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1

Daraufhin bestehen keine weiteren Fragen oder Anträge, sodass Bürgermeister Borgmann über den Beschlussvorschlag inkl. der bereits vorstehend beschlossenen Änderungen abstimmen lässt.

I. Beschlussvorschlag:

Der HFA empfiehlt dem Stadtrat, Haushaltssatzung und Produktbuch 2016 mit Stellenplan und den dazugehörigen Anlagen entsprechend Haushaltsentwurf unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen zu beschließen.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

TOP 21) KINO-Projekt an der Konrad-Adenauer-Straße**Vorlage: FB 2/664/2016**

Bürgermeister Borgmann teilt mit, dass die Verwaltung diesen TOP zurückziehe, da zum jetzigen Zeitpunkt noch weitere Gespräche zu führen sind.

Er kündigt an, dass eine Entscheidung voraussichtlich in der Sitzung des HFA am 26.04.2016 getroffen werden könne.

TOP 22) Berichte

Keine

TOP 23) Anfragen

Es bestehen keine Anfragen der Ausschussmitglieder, sodass Bürgermeister Borgmann die Sitzung des HFA um 20:00 Uhr schließt.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Benedikt Vester
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 08.03.2016

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Höring, Volker	Vertretung für Herrn Anton Holz
Horstmann, Heinrich	
Merten, Michael	ab TOP 3
Möllmann, Bernhard	
Schmidt, Knut	ab TOP 3
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	
Suttrup, Thomas	Vertretung für Knut Schmidt TOP 1 - 2
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

SPD-Fraktion

Biehle, Jerome Dr.	
Havermeier, Susanne	
Spiekermann-Blankertz, Michael	
Steinkuhl, Thomas	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
Kortmann, Jöran	

UWG-Fraktion

Berau, Jürgen	Vertretung für Frau Susanne Wischnewski
Kehl, Markus	

FDP-Fraktion

Schäfer, Gregor	
-----------------	--

von der Verwaltung

Heitkamp, Armin	
Kortendieck, Matthias	
Tuschmann, Werner	
Vester, Benedikt	

Gäste

Grüner, Jürgen Dr.	
Theilmann	
Werkmeister, Lars	
Elshoff, Benedikt	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Holz, Anton	
-------------	--

UWG-Fraktion

Wischnewski, Susanne	
----------------------	--